Fremdenblatt

19./IX. 1915

121

(Vizebürgermeister Hierhammer.) Der erste Vizebürgermeister Heinrich Hierhammer wurde gestern vom Bürgermeister zu seinem zehnjährigen Wirken im Präsidium des Gemeinderates beglückwünscht. Am 19. September 1905 ist er zu dieser Würde berufen worden und hat seither an der Seite der Bürgermeister Dr. Lueger, Dr. Neumayer und Dr. Weiskirchner die ihm zugewiesenen Amtsgeschäfte mit unermüdlichem Eifer, Fleiß und Sachkenntnis versehen. Seine in vielen Jahren als kommunaler Mandatar gesammelten Erfahrungen kamen ihm dabei sehr zustatten. Vor 26 Jahren wurde Heinrich Hierhammer in den Bezirksausschuß Wieden gewählt, im Jahre 1898 vom dritten Wahlkörper des Bezirkes Josefstadt in den Gemeinderat entsendet. Bei Schaffung der dritten Vizebürgermeisterstelle wurde er vom Gemeinderate gewählt. Wiederholt waren ihm große Referate zugewiesen, bedeutend war sein Wirken bei der Errichtung des Kaiserjubiläumsspitals in Lainz. Seine Tätigkeit ist von Allerhöchster Stelle durch Verleihung des Komturkreuzes des Franz Joseph-Ordens und des Eisernen Kronen-Ordens 3. Klasse anerkannt worden.